

Informationspflichten zur Vollversammlungswahl 2022 nach DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der IHK-Wahlen in 2022. Hierbei handelt es sich um die Wahl der Mitglieder der IHK-Vollversammlung. Die IHK Lippe verarbeitet Ihre Daten, wenn Sie zu einer der folgenden Kategorien von Personen gehören:

- Wahlberechtigtes Mitgliedsunternehmen (IHK-zugehöriges Unternehmen einschließlich Wahlausübungsberechtigten)
- Bewerberin oder Bewerber und Kandidatin oder Kandidat für die IHK-Vollversammlung
- Bevollmächtigte i.S.v. § 5 Abs. 1 WahlO (Wahlordnung der IHK Lippe)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

vertreten durch den

Hauptgeschäftsführer Stefan Sievers

Leonardo-da-Vinci-Weg 2

32760 Detmold

Telefon: 05231-7601-0

E-Mail: ihk@detmold.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

AUDIT-NRW GmbH DATENSCHUTZ & IT-SICHERHEIT

Stefan Kröger

Freigerichtstr. 10

33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon: 05242 57015-32

Email: sk@audit-nrw.de

Internet: www.audit-nrw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden zur Vorbereitung und Durchführung der IHK-Wahlen 2022 für die IHK-Vollversammlung verarbeitet. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus § 5 IHKG sowie der Wahlordnung der IHK Lippe.

a) Art der Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Daten der IHK-zugehörigen Unternehmen inklusive ihrer Wahlausübungsberechtigten
- Daten sowie Bild der Kandidierenden bzw. derjenigen Personen, die sich für eine Kandidatur bewerben
- Bevollmächtigte i.S.v. § 5 WahIO

b) Quelle der Daten

Die Quelle der Daten bestimmt sich nach dem jeweiligen Datum selbst.

- IHK-zugehörige Unternehmen:
IHKs bekommen in der Regel bei IHK-zugehörigen Unternehmen die Daten der Gewerbemeldung von der für den Betriebssitz zuständigen Gemeinde. Die Übermittlungsbefugnis der Gewerbeämter ergibt sich aus § 14 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1 der Gewerbeordnung (GewO). Ferner erhalten IHKs Finanzamtsdaten zu einer gewerbesteuerlichen Tätigkeit von den Finanzbehörden. Die Übermittlungsbefugnis der Finanzbehörden ergibt sich aus § 31 Abgabenordnung (AO).
- Daten der Bewerberinnen und Bewerber bzw. der Kandidierenden:
Diese Daten erhält die IHK Lippe entweder direkt von den Personen selbst oder auf schriftlichen Vorschlag eines wahlberechtigten IHK-Zugehörigen, § 13 WahIO.
- Bevollmächtigte des Unternehmens:
Diese Daten erhält die IHK direkt von dem jeweiligen Unternehmen.
- Ehrenamt - Mitglieder im Wahlausschuss:
Die Mitglieder des Wahlausschusses werden von der Vollversammlung gewählt, § 8 Abs. 1 WahIO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt:

- An Auftragsverarbeiter im Rahmen von Druck-, Versand-, Hosting,- oder ähnlichen Dienstleistungen.
- An die zur Vertraulichkeit verpflichteten Mitglieder des Wahlausschusses.
- An die Kandidierenden gemäß § 6 Abs. 6 der WahIO.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung ergibt sich aus § 19 WahlO. Alle Wahlunterlagen sind mindestens ein Jahr, gerechnet ab Ablauf der Einspruchsfrist, aufzubewahren. Anschließend sind Wahlscheine, Stimmzettel, Umschläge, Wählerlisten zu vernichten bzw. zu löschen. Die übrigen Wahlunterlagen sind, sofern nichts anderes bestimmt ist, bis zum Ende der Wahlperiode aufzubewahren.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Lippe, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Ausnahmen - Wahlspezifische Regelungen

a) Wählerliste (§ 9 WahlO) - Rechte von IHK-zugehörigen Unternehmen

Hier bestehen nicht:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 Abs. 1 lit. c) DSGVO (Auskunft über die Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern) i.V.m. § 5 Abs. 3 IHKG, § 9 WahlO
- für den Zeitraum, in dem die Frist zur Einsichtnahme in die Wählerliste läuft, das Recht auf Erhalt einer Kopie nach Art. 15 Abs. 3 DSGVO. Dieses wird während dieses Zeitraums dadurch erfüllt, dass eine betroffene Person Einblick in die Wählerlisten nehmen kann, Art. 15 Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 5 Abs. 3 IHKG, § 9 Abs. 3 WahlO.

- die Mitteilungspflicht nach Art. 19 S. 2 DSGVO (gegenüber Empfängern von personenbezogenen Daten, wenn diese nachträglich, berichtigt, gelöscht oder in der Verarbeitung eingeschränkt worden sind) i.V.m. § 5 Abs. 3 IHKG, § 9 WahlO.
- Das Recht auf Widerspruch gegen die Aufnahme in die Wählenden-Liste, Art. 23 DSGVO i.V.m. § 9 WahlO.

b) Kandidatenliste - Rechte von Kandidierenden

Kein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO i.V.m. § 11 Abs. 7 WahlO in Bezug auf die in der Kandidatenliste enthaltenen personenbezogenen Daten.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen

Datenschutzbeauftragten. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail:

poststelle@ldi.nrw.de.

Stand: April 2022